LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Januar 2013

04.01.
Der SV Fortschritt Lunzenau zeichnete Jens Endmann für seinen engagierten Einsatz aus. Jens trainiert die E-Jugend im Fußball.
Melanie Peters, die die Basketballmannschaft im Kinder und Jugendbereich betreut, wurde ebenfalls geehrt.
Der langjährige Vereinsvorsitzende, Volker Rochsburg erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Von 1995 bis 2008 war Herr Rochsburg Vereinschef und seit 1975 Vereinsmitglied.

14.01.
Die Deutsche Telekom hat in unseren Ortsteilen Cossen, Elsdorf und Göritzhain das neue DSL Breitbandnetz in Betrieb genommen.
In Lunzenau und Rochsburg installierte die Telekom die neueste LTE Mobilfunktechnik.

21.01.
Weil eine junge PKW-Fahrerin mit ihrem Fahrzeug einem entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer ausweichen musste, geriet sie ins Schleudern und prallte gegen eine Laterne.
Dabei entstand ein Sachschaden von 4.500 Euro.
Infolge dessen war die Rochlitzer Straße für mehrere Stunden gesperrt.

26.01.
Die Evangelische Mittelschule lädt zum Tag der offenen Tür ein. Dabei können sich die zukünftigen Schüler zusammen mit ihren Eltern über das Ganztagsangebot informieren, wobei verschiedene Arbeitsgemeinschaften ihre Betätigungsfelder vorstellten.
Bereits zum zehnten Mal gingen bei minus 16°C ca. 250 Quad-Fahrer auf den 90 km Rundkurs um die ehemalige Kreisstadt Rochlitz.
Dabei absolvierten die Freizeitsportler auch anspruchsvolle Stecken auf Cossener, Berthelsdorfer und Elsdorfer Flur.

31.01.
Auf dem Schulhof der Grundschule steht ein neuer Kletterturm. Dieser ist für die Hortkinder der DRK Kindertagesstätte Elsdorf und die Grundschüler bestimmt.
Das Wetter war gar nicht januartypisch. Es gab kaum frostige Tage. Die Sonne schien fast nie und es regnete oft. Der Januar war zu warm, zu feucht und zu dunkel.

Februar 2013

04.02.
In der Nacht zum 4. Februar entwendeten dreiste Diebe ca. 150 m Telefonkabel auf der Verbindungsstraße zwischen Lunzenau und Rochsburg.
Der materielle Schaden wurde mit 12.000 Euro angegeben.
Am darauffolgenden Tag konnte die Polizei einen mutmaßlichen Täter fassen.
Trotzdem waren die Rochsburger Einwohner erst am 8. Februar wieder über Telefon und Internet mit der Außenwelt verbunden, weil das Diebesgesindel ein zweites Mal zugeschlagen hatte.

07.02.
Bei einer Kontrolle auf der Peniger Straße erfassten Polizeibeamte einen PKW-Fahrer mit 1,28 Promille.

12.02.
Über 200 gut gelaunte Jungen und Mädchen konnten auch in diesem Jahr wieder ausgelassen ihren Kinderfasching im Feuerwehrgerätehaus feiern. Möglich machen das die Mitglieder des Feuerwehrvereins, die Musikschule Thom aus Lunzenau und viele Spender und Helfer.

Februar 2013

19.02.
Klaus Lösch stellt seine künstlerischen Werke aus Holz im Bürgersaal des Rathauses aus.

23.02.
Zur ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Wehren in den Ortsteilen und der Stadtfeuerwehr werden Werner Loos und Werner Zinßmann für ihre 60-jährige Zugehörigkeit, Henry Pflücke für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr sowie Uwe Scherf und Dieter Heilmann für 40 Jahre geehrt.

25.02.
Vandalen schlugen nach Einbruch der Dunkelheit, wahrscheinlich aus purer Zerstörungswut, im Pfarramt ein Spezialfenster zum Gemeindesaal ein. Sachschaden ca. 1.000 Euro.

Bis Mitte Februar ging es trüb und nass weiter. Aber ab 19.02. schneite es dann 4 Tage und Nächte fast ununterbrochen, was teilweise zu Chaos auf den Straßen führte. Wir konnten uns jedoch nicht über ungeräumte Fahrbahnen beschweren, denn unser Bauhof-Team war fast rund um die Uhr im Einsatz. Das größte Problem war jedoch, wohin mit den Schneemassen?

März 2013

01.03.
Eine leicht verletzte Fahrerin und 10.000 Euro Sachschaden waren die Folgen, als eine PKW-Fahrerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und sich auf der S 247 in Richtung Göritzhain mit ihrem PKW überschlug.
Eine ansprechende Informationstafel mit der Überschrift „Heinrich-Heine-Park im Wandel der Zeit“ ist in unserem schönen Park von Mitarbeitern der Stadtverwaltung gestaltet und aufgestellt worden. Die Bilder zeigen u.a., wie der Park vor 60 Jahren angelegt war.
Nach diesem Vorbild sollen am Hang wieder Rhododendren angepflanzt werden.

04.03.
Baubeginn der neuen Brücke an der Peniger Straße über den Elsbach. Die bestehende Brücke ist marode und für den jetzigen Schwerlastverkehr nicht mehr tragfähig. Sie wird komplett abgerissen. Es entsteht ein neues Bauwerk mit 9 Metern Breite.
Das bedeutet erstmal für Kraftfahrer, die in Richtung Penig müssen, eine Umleitung über Elsdorf auf die B 175 und dann über die B 95 ins Peniger Stadtgebiet. Für Radfahrer und Fußgänger wurde eine kleine hölzerne Behelfsbrücke über den Elsbach errichtet.

21.03.
Bei winterlicher Kälte wurde in diesem Jahr der wunderschön geschmückte Osterbrunnen im Beisein interessierter Bürger und unserer Grundschüler aufgestellt. Wie auch in den vergangenen Jahren lag die Gestaltung der Krone in den Händen des Heimat- und Kulturvereins.
Auch in Göritzhain ist wieder ein herrlicher Osterbrunnen zu bewundern.

29.03.
Trotz Kälte und Schnee hatte der Feuerwehrverein Berthelsdorf bestens vorgesorgt, um beim traditionellen Osterfeuer wieder viele Anhänger dieses Brauches zu begeistern.

Der Schnee hielt sich bis Ostern wacker. Es lag noch eine hohe Schneedecke, die ab dem 19. März nochmal durch kräftigen Schneefall anwuchs. Das Osterwetter war wohl für uns alle ungewöhnlich, es schneite und es war recht kalt. An den Feiertagen wurde die Sonne nicht gesehen.

April 2013

06.04.
Zu Spiel, Spaß und einer Vorortbesichtigung lud der Feuerwehrverein in das Freizeit- und Sportcamp nach Schlaisdorf zum ersten Frühlingsfest ein.
Der Feuerwehrverein ist seit Oktober 2012 neuer Besitzer dieser traditionsreichen Ferienanlage.

14.04.
Ein Konzert der Extraklasse erlebten die knapp 500 Besucher in der Lunzenauer Kirche. Rudy Giovannini aus Südtirol, bekannt durch Funk und Fernsehen, begeisterte die Zuhörer aller Altersgruppen mit Volksliedern, Schlagern und Klassik.
Dieser Nachmittag war ein echter Kunstgenuss. Organisiert hat dieses Konzert Familie Schache aus Lunzenau.

17.04.
Das höchste Windrad mit einer Gesamthöhe von 139 Metern ist im Beisein des Bürgermeisters, des Investors und zahlreicher Bürger, vor allem aus Elsdorf, im Windpark des Ortes offiziell eingeweiht und „getauft“ worden.
Der Tradition folgend bekam es einen Namen, der einen besonderen Bezug zu unserer Stadt hat. Es wurde „Langer Henning“ getauft, nach dem stadtbekannten Allgemeinmediziner Sanitätsrat Dr. med. Wolfgang Henning, der 43 Jahre in Lunzenau praktizierte. Den Vorschlag reichte Michael Matthes aus Lunzenau ein.

20.04.
Der Frühjahrsputz in unserem Städtchen konzentrierte sich in diesem Jahr vor allem im Heinrich-Heine-Park. Diese Anlage soll in den nächsten Jahren in sein ursprüngliches Erscheinungsbild zurückversetzt werden.

30.04.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins Göritzhain organisierten die feierliche Aufstellung des Maibaumes auf dem Sportplatz. Anschließend traf sich die Dorfgemeinschaft zum gemütlichen Beisammensein.
Auch die Lunzenauer Feuerwehr lud zum Maibaumsetzen ein und später wurde zu Discoklängen in den Mai getanzt.

Im April übernahm dann endlich der Frühling das Zepter. Am 17.04. konnten wir uns über Temperaturen um 25 Grad und tollen Sonnenschein freuen.

Mai 2013

01.05.
Trotz des schlechten Wetters waren wieder tausende Radfahrer zwischen Remse und Lunzenau unterwegs, um mit Gleichgesinnten unser idyllisches Muldental zu erkunden.
Im Rahmen des „Radlerfrühlings“ und zum Frühschoppen hat der Feuerwehrverein auf dem Markt eine Stempelstelle eingerichtet und auch die Verpflegung der Sportler übernommen.

10.-12.05.
Bereits zum 23. Mal fand an diesem Wochenende das Göritzhainer Schützenfest statt. Das Königsschießen war wieder der Höhepunkt dieses Festes.
Als beste Armbrustschützen und damit als Schützenkönige gekrönt wurden Johann Eckert und Richard Weinrich (Kinderschützenkönig).
Das Programm gestalteten die Vereinsmitglieder wieder so recht nach den Erwartungen der Gäste. Ein Tanzabend, der traditionelle Umzug, der Auftritt der Feuerwehrkapelle Göritzhain sowie ein Programm, das Kinder aus Göritzhain und den umliegenden Orten gestalteten, waren die Renner an diesen zwei Festtagen.

15.05.
Die alte Brücke über den Elsbach (Einmündung Peniger Straße auf die Altenburger Straße) ist nun vollständig abgerissen worden.

18.05.
Wieder hatten es Randalierer auf unser „Prinz Lieschen“ abgesehen. Sie wendeten derartige Gewalt an, dass die Brunnensäule aus der Verankerung gerissen wurde und die Wassertechnik für den Brunnen nicht mehr zu reparieren ist.
Der Schaden wird diesmal auf ca. 3.000 veranschlagt.

24.05.
Auf der neuen Autobahn 72 wirbt ein großes touristisches Schild zwischen den Anschlussstellen Rochlitz und Penig in Richtung Hof mit der Silhouette der Rochsburg für dieses geschichtsträchtige Schloss.

25.05.
Ihren 102. Geburtstag beging Frau Johanna Friedrich im Seniorenheim Rochsburg zusammen mit ihren Angehörigen und Heimbewohnern.
Die ehemalige Remise im historischen Innenhof der Rochsburg öffnet wieder und kann ab sofort für Veranstaltungen genutzt werden. Aus diesem Anlass konnten Besucher zum Tag der offenen Tür diese Räumlichkeiten und das Museum im Schloss besuchen.

24.-25.05.
Das mit viel Engagement von der Stadtverwaltung, dem Gewerbe-, Heimat-und Angelsportverein vorbereitete Parkfest bot wieder ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter.
Doch leider spielte auch in diesem Jahr das Wetter nicht so richtig mit. Die Besucherzahlen lagen unter den Erwartungen der Organisatoren. Es wurden an beiden Tagen nur um die 800 Besucher gezählt.

27.05.
Am Ende des Monats beginnen nun die Arbeiten am dritten Bauabschnitt der Pestalozzistraße, das heißt es wird ab Ende der Stützwand bis an den Eingang zum Schulbereich gebaut. Außerdem wird eine Treppe vom Schulgebäude zur Schulstraße entstehen.

27.05.-31.05.
Die Elsdorfer Kindereinrichtung „Zu den Windmühlen“, die weit über die Ortsgrenze hinaus bekannt ist, feierte eine Woche lang ihren 70. Geburtstag.

Das Wetter ab Mitte Mai war ganz schrecklich. Ab dem 20.05. (Pfingstmontag) wurde es noch einmal recht kalt und es regnete jeden Tag. Der Wetterdienst warnte am 27., 28. Und 29. Mai ununterbrochen vor unwetterartigem Regen.

Juni 2013

Das Leben in der Stadt Lunzenau und ihren Ortsteilen musste sich fast während des gesamten Monats der Hochwasserlage, die ihren Höhepunkt am Sonntag, dem 2.6. erreichte, unterordnen. Nach tagelangem Dauerregen erlebten wir ein Hochwasser an der Mulde, welches die Höhe der „Jahrhundertflut“ von 2002 bei uns noch um 20 cm überstieg. Auch die Wassermassen der Chemnitz wüteten in Göritzhain stärker als 2002.

248 Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren Berthelsdorf, Elsdorf, Göritzhain, Rochsburg und die Stadtfeuerwehr Lunzenau waren 1009 Stunden im Einsatz und verbauten 8765 Sandsäcke.
Am schlimmsten in Lunzenau waren die Papierfabrik und die Gaststätte „Zum Prellbock“ betroffen. Im Ortsteil Rochsburg traf es den Biergarten „Manhattan“ besonders hart. Auch unzählige vollgelaufene Keller in Ufernähe mussten 3 Tage und Nächte rund um die Uhr von den betroffenen Privatpersonen ausgepumpt werden.
Besonders erwähnt werden muss die große Hilfsbereitschaft der Einwohner untereinander während dieser sorgenvollen Zeit.
Vom 03.-07. Juni mussten auch unsere beiden Schulen schließen, weil die Schülerbeförderung nicht gewährleistet war.

09.06.
Schon wieder sorgten örtlich flutartige Regengüsse für bange Stunden. Diesmal erwischte es Berthelsdorf. Die Straße zwischen Berthelsdorf und Lunzenau verwandelte sich binnen kurzer Zeit in einen Fluss, der Schlammmassen von den Feldern mitriss. Der Kreuzungsbereich am ehemaligen Bahnübergang war so stark überflutet, dass eine Durchfahrt nicht mehr möglich war. Auch zwei Hänge sind in diesem Bereich abgerutscht.

21.06.
Eine Bande hat in der Nacht zu Freitag 100 Meter oberirdisch verlaufendes Stromkabel im Wert von 2.000 Euro gestohlen. Die Diebe schlugen erneut auf der Verbindungsstraße zwischen Lunzenau und Rochsburg zu.

22.06.
Vor 10 Jahren ist auf dem Gelände der alten Kinderkrippe ein modernes Gebäude, das „Spatzennest“, von den Kleinsten bezogen worden. Fröhlich feierten die Kinder dieses Jubiläum. Eine 90-minütige Show, bei der die „Stars“ nur die Kinder und ihre Erzieherinnen waren, erfreuten fast 400 Eltern, Nachbarn der Einrichtung, Vertreter von Vereinen, der Feuerwehr und vom gegenüberliegenden Pflegeheim.

29.06.
Beim vierten Lauf der Deutschen Cross-Country-Meisterschaften in Hessen belegte Sören Vollhardt aus Elsdorf den zweiten Platz und war damit bester deutscher Fahrer.
Der SV Fortschritt Lunzenau hat sich zu einem Freundschaftsspiel hohe Gäste eingeladen, den Chemnitzer CFC. Die Zuschauer kamen in Scharen aus nah und fern. Der Zuschauerrekord von 1.500 wurde ganz knapp erreicht. Doch zu einem Sieg reichte es für die Lunzenauer Fußballer bei diesem Zusammentreffen mit den „Himmelblauen“ leider nicht.

Juli 2013

03.07.
Drei Personen sind beim Zusammenstoß ihrer Autos auf der Hauptstraße in Elsdorf leicht verletzt worden. An beiden PKWs entstand Totalschaden in Höhe von 35.000 .
Auf der Rochlitzer Straße wurde ein 4 jähriges Mädchen, welches plötzlich über die Straße lief, von einem PKW erfasst und schwer verletzt.

05.07.
Der MDR gastierte am 5 Juli in Lunzenau.
Auf dem Markt musste der Moderator Mario D. Richard eine Aufgabe erfüllen. Unser Bürgermeister hatte die Idee mit dem „Ketten-Richard“ und dem gleichen Vorname des Moderators, dass dieser auch wie vor fast 100 Jahren, wie unser Richard, 10 junge Mädchen samt Leiterwagen über den Markt ziehen sollte. Dieser Auftritt war ein Riesenspaß für alle Zuschauer. Am 23. September wurden diese Aufnahmen im MDR gesendet.

06.07.
In mühevoller Arbeit wurde der Festplatz hinter dem Rathaus von den Angelsportfreunden nach dem Hochwasser so gestaltet, dass das alljährliche Fischerfest doch noch steigen konnte. Viele Anhänger und Freunde belohnten diese Bemühungen durch ihr Kommen.

12.07.
Ein in der Unteren Hauptstraße in Göritzhain geparkter LKW ist nachts aufgebrochen worden.
Die Diebe entwendeten aus dem Fahrzeug technische Geräte im Wert von ca. 12.000 Euro.

16.07.
Die Arbeiten an der neuen Brücke über den Elsbach an der Peniger Straße laufen auf Hochtouren.

22.07.
Gegen 9:30 Uhr kreisten 8 Störche über dem Markt und über dem Schulgelände.

Überwältigend war die Spendenbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger für die Betroffenen der „zweiten Jahrhundertflut“ Anfang Juni.
Es wurden knapp 25.000 Euro auf das von der Stadtverwaltung eingerichtete Spendenkonto überwiesen. Der Angelsportverein übergab 575 Euro und der Heimat- und Kulturverein überbrachte dem Bürgermeister von „Groß-Mützenau“ zweckgebunden 500 Euro für die Satirestadt.

August 2013

02.08.
Olaf Fischer und Steffen Steinert aus Lunzenau erfüllten sich ihren kleinen Traum.
Nach einer Vorbereitung von einem halben Jahr begaben sich die Beiden auf eine privat organisierte Reise in die phantastische Bergwelt des Kaukasus in Russland. Ihr Ziel, die Besteigung des höchsten Berges Europas erreichten sie nach einwöchiger Akklimatisation am 02.August 2013. Olaf und Steffen standen nach einem Marsch von 7 Stunden gegen 9.00 morgens bei eiskaltem, aber sonnigem Wetter auf dem Ostgipfel des Elbrus (5.621 m).

02-03.08.
Dorf- und Feuerwehrfest auf dem Berthelsdorfer Sportplatz - bei idealem Sommerwetter.
Eröffnet wurde das Fest am Freitag mit Discoklängen. Am Sonnabend sorgten Preiskegeln, Quad fahren, Modellhubschrauberflüge, eine Technikschau und die Reichenbacher Schalmeienkapelle für abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben.

12.08.
Auf einer Länge von ca. 300 Metern ist im Rahmen des Winterschädenbeseitigungsprogrammes ein Teilstück am Chemnitzberg in Göritzhain nun wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht worden.
Diese Baumaßnahme kostete 27.000 Euro.

15.08.
Derzeit sind Bauarbeiter mit dem Rückbau des einstigen Lunzenauer Freibades beschäftigt. Am Monatsende war das Schwimmbecken schon nicht mehr zu sehen.
Die endgültige Gestaltung in Form eines Biotopes wird dann im Frühjahr erfolgen.

17.08.
Zehnmal wurde nun schon nach Cossen zum Dorffest eingeladen. Spaß und gute Laune gab es auch wieder reichlich zum Jubiläumsfest. Veranstalter und Gäste sind sich einig, es werden noch weitere Feste auf „Harzendorfs Wiese“ folgen.

20.08.
Gegen 10:00 Uhr landete ein Hubschrauber während eines dringenden medizinischen Einsatzes auf der Muldenpromenade, direkt hinter dem Rathaus. Sofort stellten sich zahlreiche Schaulustige ein.

21.08.
Beim Rangieren eines Müllfahrzeuges stieß der Fahrer die mobile Ampel vor dem Kaufmarkt Sacher um. Die Ampel kippte in die Schaufensterscheibe - Gesamtschaden an Scheibe und Ampel ca. 2.500 Euro.

23.08.
Vom 30.07- 23.08. sind auf einem Teilstück der Alten Dorfstraße in Berthelsdorf für ca. 41.000 Euro die Winterschäden beseitigt worden.

24.-25.08.
Das Ritterfest 2013 auf der Rochsburg besuchten mehr als 2000 Gäste. Der Veranstalter war, wie auch in den vergangenen Jahren, der „Mittelsächsische Kultursommer“.
Die Mischung aus bunten Markttreiben, Theater und Musik kommt beim Publikum bestens an.

24.08.
Die Evangelische Mittelschule ist ab dem Schuljahr 2013/14 in Evangelische Oberschule (EOS) Lunzenau umbenannt worden.
Zusammen mit ihren Eltern erlebten 26 ABC-Schützen bei schönstem Wetter ihre Aufnahmefeier als „Schulkinder“ in die Grundschule „An den Linden“. 116 Grundschüler werden derzeit von 9 Lehrern unterrichtet.
Die Evangelische Oberschule besuchen ab dem Schuljahr 2013/14 insgesamt 146 Schüler, die von 16 festangestellten Lehrern und von 2 Honorarlehrern unterrichtet werden. 18 Schüler bilden eine neue fünfte Klasse.
Die Hortkinder, die bisher in den Kindertagesstätten „Spatzennest“ Lunzenau und „Zu den Windmühlen“ Elsdorf ihr Domizil hatten, sind ab dem neuen Schuljahr in der Lunzenauer Grundschule untergebracht. Eigens dafür wurden drei Klassenräume zu Horträumen umgestaltet. Grund für dieses Umzugsprojekt ist, es werden mehr Krippenplätze gebraucht.

27.08.
Sachsens Innenminister Markus Ulbig traf sich zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema „Flut im Juni“ mit allen freiwilligen Feuerwehren unserer Region, mit Kommunalpolitikern, Vertretern des Landratsamtes und der Polizei im Lunzenauer Feuerwehrgerätehaus.

Während der Sommerferien in Sachsen war 6 Wochen lang perfektes Hochsommerwetter. Es kann schon von einem Ausnahmesommer gesprochen werden. Vom 01. Juli bis 05. August schwitzten wir bei tropischen Temperaturen bis zu 34 Grad.

September 2013

03.09.
Auf der Oberen Hauptstraße in Göritzhain stießen zwei entgegenkommende Fahrzeuge derart heftig zusammen, dass ein Sachschaden von 18.000 Euro festgestellt werden musste. Personenschaden war nicht zu beklagen.

09.09.
Die Vorderseite der Evangelischen Oberschule wird für 18.000 Euro gelb-orange gestrichen. Im vergangenen Jahr ist die Hofseite schon farbig neu gestaltete worden.

09.-13.09.
13 Schüler der 6. und 7. Klassen der Ev. Oberschule verbrachten 4 schöne Tage im Libochovice mit ebenfalls 13 Schülern dieser Region in Tschechien. Im Anschluss an dieses Treffen besuchten die tschechischen Schüler für einen Tag Lunzenau.

Dieses Projekt wird unter dem Slogan: „Partnerschaft- Zusammenarbeit ohne Grenzen“ über einen EU-Fonds gefördert. Im Rahmen dieses Projektes ist eine gemeinsame Broschüre erarbeitet worden, die in zwei Sprachen die beiden Städte vorstellt. Diese Broschüre liegt im Rathaus aus.

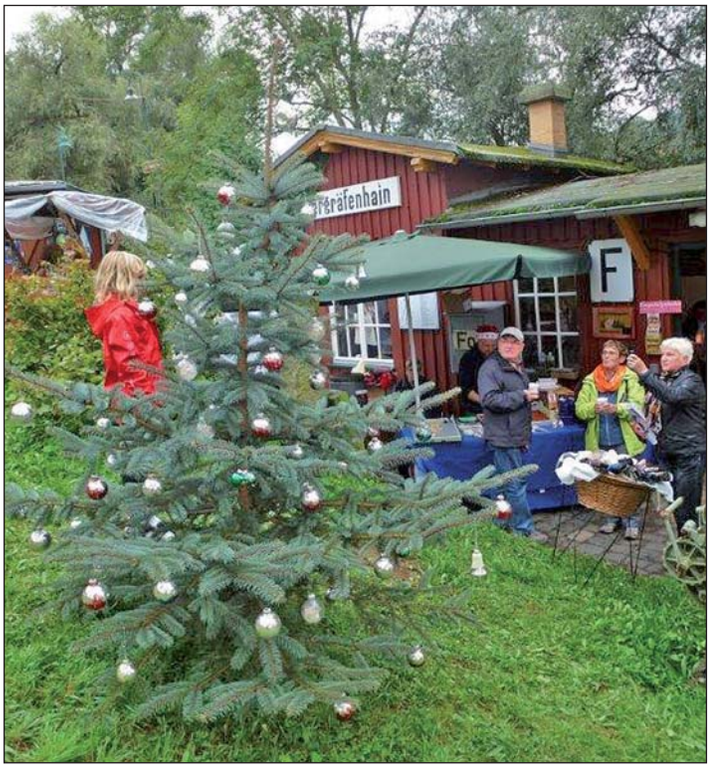
11.09.
In drei Etappen ist die Pestalozzistraße seit 2010 umfassend von der Einmündung Altenburger Straße bis zur Schulstraße für 522.000 Euro erneuert worden. Heute konnte sie nun vom Bürgermeister symbolisch für den Verkehr freigegeben werden.

13.09.
Die Lunzenauer Papierfabrik produziert wieder in 3 Schichten. 1,6 Millionen Euro Schaden hatte das Junihochwasser im Werk angerichtet.

14.09.
Edward Hübner aus Elsdorf wurde bei der Deutschen Enduromeisterschaft Gesamtzweiter.

18.09.
Vielen Lunzenauer Bürgern ist die „Märchenwiese“ am Wanderweg zwischen Lunzenau und Rochsburg bestimmt noch aus Kindertagen in guter Erinnerung. Jetzt ist dieses schöne Fleckchen Natur durch das Aufstellen von fünf herrlichen Märchenfiguren richtig aufgewertet worden. Wolfgang Schlimper, ein Hobby-Künstler aus Berthelsdorf, hat einen Fisch, einen Bär, einen Pilz, einen Zwerg und die Bremer Stadtmusikanten mit seiner Kettensäge kreiert.
Für ihren langen Fußmarsch zur Einweihungsfeier wurden die kleinen „Spatzenkinder“ aus dem Kindergarten Lunzenau mit einem Märchen aus dem dicken Märchenbuch ihrer Erzieherin belohnt.

21.09.
In der Satirestadt „Groß-Mützenau“ wurde auch in diesem Jahr wieder der früheste Weihnachtsmarkt Deutschlands gefeiert.
Lange stand jedoch nicht fest, ob der „Prellbock“ nach dem verheerenden Hochwasser im Juni überhaupt wieder öffnen wird.
Aber Familie Lehmann hat alles unternommen, um einen Neuanfang, beginnend mit dem Weihnachtsmarkt, zu wagen.



22.09.
Bei der Bundestagswahl lag die Wahlbeteiligung in Lunzenau und den Ortsteilen bei 65,7 %.

47,8 %	der Wähler gaben ihre Stimme den Direktkandidaten der CDU,
28.8 %	der Linkspartei
17.1 %	der SPD
5,9 %	der NPD
3,6 %	den Grünen
2,6 %	der Piratenpartei und
2,2 %	der FDP.

Im Wahllokal Rochsburg

28.09.
22 Garagen sind in Rochsburg aufgebrochen worden. Garten- und Forstgeräte im Wert von 2.400 Euro ließen die Diebe mitgehen. Außerdem versuchten sie auch Fahrzeuge aufzubrechen, dabei richteten sie einen Gesamtschaden von 2.700 Euro an.

29.09.
Zu einem besonderen Konzert in der Elsdorfer Kirche spielte Patrick Niebel, der in Elsdorf aufgewachsen ist und jetzt in Amsterdam lebt, an der Orgel. Begleitet wurde er vom Berliner Martin Steiner mit der Posaune.

Oktober 2013

05.10.
Nils Kante aus Elsdorf errang im thüringischen Blankenhain in der Meisterschaft der Deutschen Jugendförderung Motor-Cross in der 65er Klasse zwei Siege.
In der Klasse E1 gewann Marcus Kugler aus Lunzenau die Gesamtwertung zum Enduro-Cup Hessen Thüringen.

08.10.
Diebe entwendeten nachts auf einer Baustelle an der Hauptstraße in Elsdorf zwei Baggerschaufeln im Wert von 2.500 Euro.

10.10.
Heute war der sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsminister Frank Kupfer in der Lunzenauer Papierfabrik und im „Prellbock“, um sich persönlich vor Ort ein Bild über die Flutschäden vom Juni zu machen.
Das alte Feuerwehrgebäude in Lunzenau wird zum neuen Bauhofstandort ausgebaut. Die Arbeiten dazu laufen bereits.

13.10.
Zum festlichen Konzert der bekannten Sängerin Astrid Harzbecker war unsere „Sankt Jakobus“ Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

24.10.
Der Abriss des ehemaligen Freibades ist abgeschlossen.

30.10.
Während der Sommerferien begann rund um die Grundschule die Erneuerung des Zaunes. Das noch fehlende Stück von ca. 130 Metern wurde nun fertiggestellt. Er umzäunt das Grundschulgelände von der Pestalozzi- bis zur Schulstraße.
Unsere Stadt investierte 14.000 Euro in diese Baumaßnahme.

Dem ungewöhnlich heißen Sommer folgte ein schöner Herbst. Bis 30. Oktober war es sonnig und warm.

November 2013

02.11.
Für den Geländefahrer Edward Hübner aus Elsdorf lief es sportlich in diesem Jahr bestens. Er wurde Deutscher Meister in der Klasse Enduro 1 und mit der Mannschaft des ADAC Sachsen stand er auch ganz oben auf der Siegertreppe.

Das diesjährige Parkfest war das letzte nach 52 Jahren. Zu diesem Entschluss rangen sich der Angel-, der Gewerbe- und der Heimatverein sowie die Stadtverwaltung durch. Trotz größter Anstrengungen, welche die oben Genannten in die Vorbereitungen dieses Festes investierten, kamen von Jahr zu Jahr weniger Besucher.

04.11.
Nach umfangreichen Reparatur- und Sanierungsarbeiten thront unser Prinz Lieschen wieder auf ihrem angestammten Platz über dem Marktbrunnen und wird nun Tag und Nacht bewacht!

06.11.
Wiegand Sturm, Pressefotograf aus Rochsburg, stellt Bilder in schwarz-weiß aus den 1990er Jahren im Bürgersaal aus. Es werden vor allem Personen an ihren Arbeitsstätten in Lunzenau und Ortsteilen gezeigt.

08.11.
Insgesamt 3,86 Mio Euro sind unserem Ort für den Wiederaufbau und die Reparaturen der Hochwasserschäden vom Juni bewilligt worden

14.11.
An der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligten sich zahlreiche Lunzenauer Bürger und die Schüler der Evangelischen Oberschule, um Kindern in armen Regionen der Welt mit diesen Päckchen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Die Fäden für diese bemerkenswerte Aktion liefen auch dieses Jahr wieder im Pfarramt zusammen.

17.11.
Am Volkstrauertag wurde im Eingangsportal der St. Jakobus-Kirche Lunzenau ein Gedenkstein für die Gefallenen im 2. Weltkrieg feierlich eingeweiht. Auf dem Gedenkstein in Form einer Stele liegt ein Buch, in dem alle 181 Namen der Gefallenen aus unserer Stadt aufgeführt sind. Entworfen und gefertigt hat diese Stele Betonsteinmeister Albrecht Kästner aus Oberhohenkirchen.

19.11.
Zum diesjährigen „Tag des Ehrenamtes“ zeichnete unser Stadtoberhaupt wieder sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger aus unseren Reihen aus.
Herr Ronny Ahnert wurde für seine langjährige Tätigkeit im Jugendclub Rochsburg, deren Vorsitzender er ist, geehrt. Außerdem engagiert er sich in der Ortsfeuerwehr und in der Abteilung Fußball des Sportvereins Rochsburg 03.
Frau Monika Büttner aus Cossen organisiert alle Feste und Feierlichkeiten mit, welche die Dorfgemeinschaft zusammenhalten und das mit großem Einsatz schon seit 20 Jahren.
Herr Uwe Friedemann, ein Fußballer durch und durch - schon seit seiner Kindheit. Er wurde Fußballer des Jahres 1999. Seit 1997 ist er Trainer der Damenfußballmannschaft, mit der er zahlreiche Kreismeistertitel und Pokalsiege nach Lunzenau holte.
Herr Bernd Geitel wird geehrt für seine langjährige Einsatzbereitschaft in der FFW Berthelsdorf und im Feuerwehrverein. Zur Vorbereitung und Durchführung des Osterfeuers und des Dorf- und Feuerwehrfestes ist er immer mit eingebunden.
Frau Christine Sander übernimmt im Heimat- und Kulturverein spontan umfangreiche Aufgaben, vor allem Führungen von Besuchergruppen im Heimathaus. Auch bei der Vorbereitung von Ausstellungen sind ihre Fachkenntnisse eine große Hilfe.
Herr Daniel Schneider ist in der FFW Lunzenau als Truppführer und Maschinist anerkannt. Außerdem kümmert er sich um die Fahrzeuge und der dazugehörigen Technik.

26.11.
Nach knapp neun Monaten Bauzeit ist ab heute die neue Brücke über den Elsbach an der Peniger Straße für den Straßenverkehr wieder frei. Bauherr dieser Maßnahme ist der Landkreis Mittelsachsen. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen rund 400.000 Euro.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der Rochsburg, sie sich über mehrere Monate erstreckten, werden kurz vor Fertigstellung erst einmal eingestellt. Am Nordflügel der Vorburg wurden Dachbalken und Fenster ausgewechselt. Die gesamte Maßnahme wird den Kreis, den Freistaat und den Bund ca. 280.000 Euro kosten.

Auch der November war bis zum 17. recht angenehm, trocken und auch noch teils sonnig. Aber danach begann das typische Novemberwetter - nasskalt, trüb und nebelig.

Dezember 2013

06.12.
Nico Steinbach aus Elsdorf wurde Dritter im Ostdeutschen Auto-Cross-Masters in der Spezialtourenwagenklasse über 1600 Kubikzentimeter.

13.12.
Nur knapp drei Wochen hat es gedauert und die Ruine des ehemaligen Konsums in Rochsburg war verschwunden.

14.-15.12.
An beiden Tagen war der Lunzenauer Weihnachtsmarkt sehr gut besucht. In bewährter Weise trugen wieder die Kinder aus unseren Einrichtungen zum guten Gelingen bei. Auch der Feuerwehrverein, der Gewerbe- und der Heimatverein sorgten wie jedes Jahr für Speisen und Getränke. Der Kreativkreis im Bürgersaal zog ebenfalls wieder viele Besucher an.

21.12.
Die fast 100 Jahre alte Jehmlich Orgel erklingt nach achtmonatiger Generalüberholung durch die Orgelbauer der Firma Wolf aus Limbach im Vogtland am 4. Advent wieder in stimmigen Tönen. Diese umfangreiche Sanierung kostete 71.000 Euro.

21.-22.12.
Auf Schloss Rochsburg fand nun schon zum fünften Mal der immer beliebter werdende Adventsmarkt statt- Kunsthandwerker der Region boten ihre Produkte an. Schnitzereien, Keramik, Korbwaren, Bekleidung und vieles mehr konnten von den zahlreich erschienen Besuchern erworben werden.

Der Dezember 2013 war deutlich zu warm und zu trocken, das heißt, die Sonne schien reichlich und es regnete kaum. Vogelgezwitscher wie im Frühling, sonnig, windstill und das bei 10 Grad, so zeigte sich der 23. Dezember.

Karin Mehner
Ortschronistin

Gewerbestatistik 2013

Im Jahr 2013 gab es in Lunzenau einschließlich Ortsteile **315** Gewerbebetriebe.

Im Gewerbeamt wurden
27 Gewerbeanmeldungen
30 Gewerbeabmeldungen
12 Gewerbeummeldungen
beantragt.

Unter anderem wurde zwar im Februar 2013 das Spielcenter „Champs“ eröffnet, jedoch wurde dieses Gewerbe bereits im Juli wieder abgemeldet.

Herr Jörg Müller meldete sein Gewerbe im November für den Friseurbetrieb im OT Göritzhain an und übernahm den Familienbetrieb seines Vaters Holm Müller, welcher sein Gewerbe im Dezember aufgab.

Für ein weiteres Gewerbe im Friseurhandwerk erfolgte eine weitere Anmeldung ebenfalls im OT Göritzhain durch den Friseurmeister Herr Daniel Fischer.

Herr Christian Bretschneider meldete das Gewerbe für seine Tischlerei im Januar aus Altersgründen ab.

Die Gewerbeummeldungen erfolgten meist vom Haupterwerb in den Nebenerwerb oder umgekehrt sowie bei Betriebsverlegungen.

Weiterhin wurden 41 Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättengewerbes aus besonderem Anlass sowie 2 Marktfestsetzungen eingereicht und genehmigt.

Dankeschön vom Standesamt

Seit vielen Jahren sorgt das Blumengeschäft Frank Tartsch aus Lunzenau dafür, dass bei jeder Trauung oder Namensweihe, die im Rathaus stattfindet, frischer Blumenschmuck das festliche Ambiente unseres Trauzimmers abrundet.
Herr Tartsch stellt dem Standesamt die Blumen kostenlos zur Verfügung.
Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Ute Wrede
Standesbeamtin

Statistik

EINWOHNERMELDEAMT

Einwohnerstatistik (Stichtag 31.12.2013)

	Gesamt	Zu-züge	Weg-züge	Geburten	Sterbe-fälle
Lunzenau	2401	87	128	12	50
OT Berthelsdorf	346	14	17	02	06
OT Cossen	177	04	10	02	02
OT Elsdorf	529	04	15	03	03
OT Göritzhain	626	14	25	02	09
OT Himmelhartha	49	--	01	--	01
OT Rochsburg	411	21	08	04	19

Gesamt: 4.539

Altersstruktur

	Gesamt	männl.	weibl.
0 - 16 Jahre	564	287	277
17 bis 30 Jahre	460	245	215
31 bis 60 Jahre	1911	984	927
Ab 61 Jahre	1604	682	922

Die ältesten weiblichen Einwohnerinnen sind

Frau Erna Daume
Lunzenau (103 Jahre)
Frau Helene Haustein
Lunzenau OT Rochsburg (103 Jahre)
Frau Johanna Friedrich
Lunzenau OT Rochsburg (102 Jahre)

Die ältesten männlichen Einwohner sind

Herr Emil Zein Lunzenau (95 Jahre)
Herr Otto Lorenz Lunzenau (94 Jahre)

Die **„Eiserne Hochzeit“** mit 65 Ehejahren feierten am 25. Januar 2013 das Ehepaar Margarete und Manfred Blümel in Lunzenau OT Göritzhain.

Das Jahr 2013 im Standesamt

Geburten

Die Stadt Lunzenau bekam im Jahr 2013 Zuwachs durch 25 kleine neue Erdenbürger. Das waren 19 Babys weniger als im Vorjahr. Mehrfachgeburten wurden keine registriert.
Von den 25 Geburten waren 12 Mädchen (Vorjahr 25) und 13 Jungen (Vorjahr 19).
Der Einwohnerzuwachs war wie folgt zu verzeichnen:

Stadt Lunzenau	12
OT Berthelsdorf	2
OT Cossen	2
OT Elsdorf	3
OT Göritzhain	2
OT Himmelhartha	0
OT Rochsburg	4

Bei der Vornamensgebung gab es keinen Spitzenreiter.

Eheschließungen

Eheschließungen wurden vom Standesamt insgesamt 26 registriert, davon fanden 19 Trauungen auf Schloss Rochsburg und 6 im Rathaus der Stadt sowie 1 Trauung im Ausland statt.

Von den 26 Pärchen waren 9 Paare aus Lunzenau und den Ortsteilen, 17 Paare von außerhalb, wie Berlin, Chemnitz, Leipzig, den umliegenden Städten oder aus den alten Bundesländern.

Die meisten Trauungen fanden im August statt, dicht gefolgt von den Monaten Mai und Oktober.

Fast alle Paare entschieden sich dafür, den Namen des Mannes als gemeinsamen Ehenamen zu führen. 2 der Beteiligten führen einen Doppelnamen.
3 Paare entschieden sich dafür, die getrennte Namensführung beizubehalten.

Für 85% der Eheschließenden war es die 1. Ehe.
Das heiratsfreudigste Alter lag zwischen dem 26. und 35. Lebensjahr.

Lebenspartnerschaften

Erstmals wurden 2 Lebenspartnerschaften auf Schloß Rochsburg begründet.
Beide Paare kamen von außerhalb.
1 Paar bestimmte einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen,
1 Paar blieb bei der getrennten Namensführung.
Die Lebenspartner waren vor ihrem JA-Wort alle ledig.

Sterbefälle

Im Jahr 2013 verstarben 90 Einwohner (49 Frauen und 41 Männer) der Stadt Lunzenau.

Stadt Lunzenau	50
OT Berthelsdorf	6
OT Cossen	2
OT Elsdorf	3
OT Göritzhain	9
OT Himmelhartha	1
OT Rochsburg	19

Von unserem Standesamt wurden 52 Sterbefälle beurkundet.
2 davon wurden als unnatürliche Sterbefälle angezeigt.